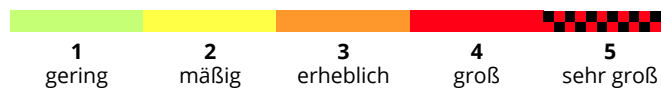
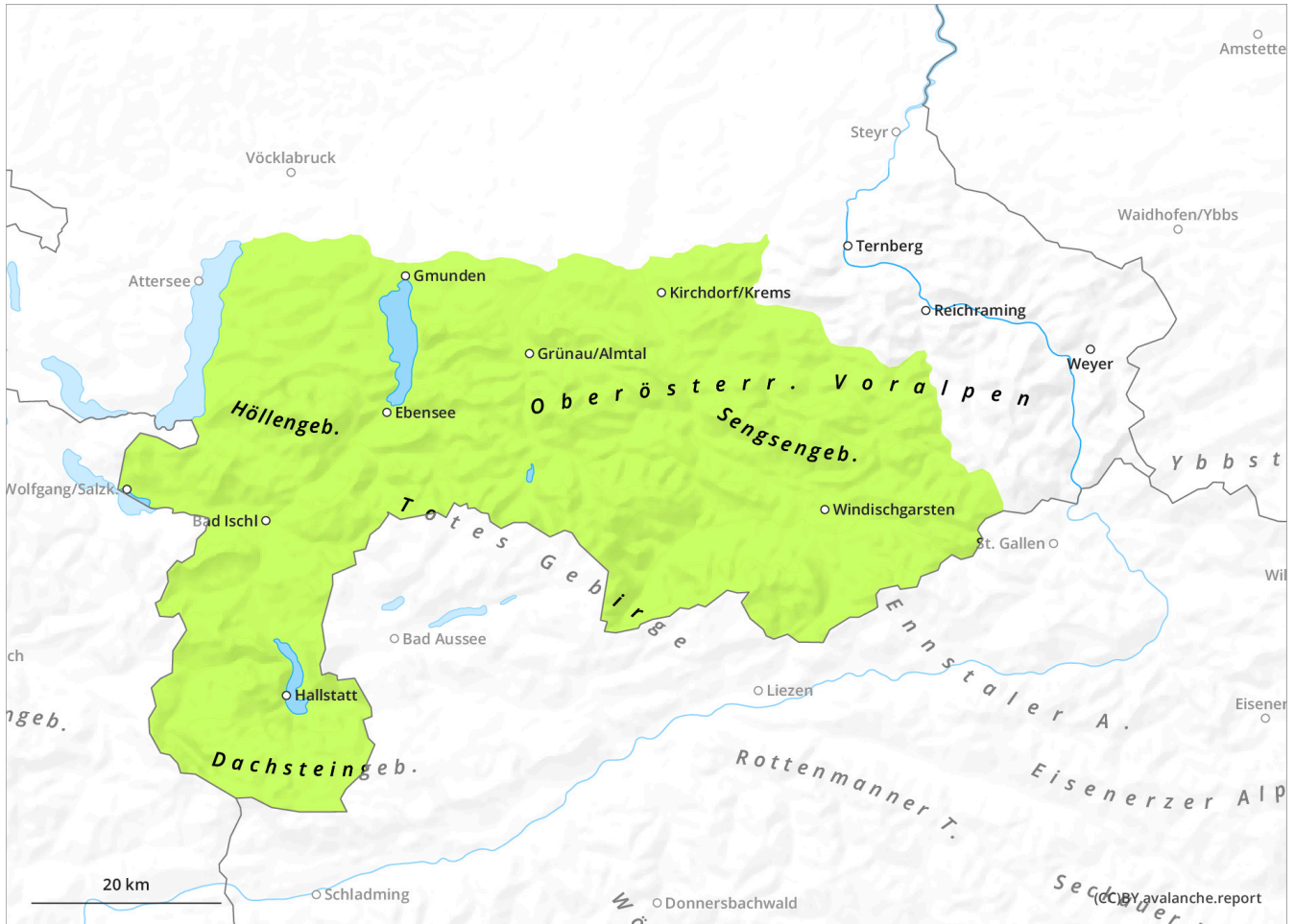
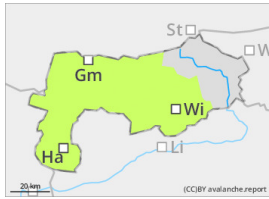


Unbeständig, zeitweise ein wenig Niederschlag, nur etwas kühler - Lawinenbericht gilt für Dienstag und Mittwoch!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 13. März 2025



Nassschnee



Keine Änderungen - wenige Gefahrenstellen - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Aus dem Steilgelände sind meist nur kleine spontane nasse Lockerschneelawinen möglich. In den Hochlagen kann lokal und kammahe etwas Tribschnee vorhanden sein, der leicht auszulösen ist. Nur einzelne Gefahrenstellen gibt es im extremen Steilgelände der Hochlagen schatt- und nordseitig.

Schneedecke

Bei Sonnenschein bzw. durch etwas Regen bis 2000 m Höhe verliert die Schneedecke oberflächlich etwas an Festigkeit. In den Hochlagen ist lokal sehr geringmächtiger Tribschnee vorhanden, der auf einer unterschiedlich ausgeprägten Schneeoberfläche liegt. Im Inneren ist die Schneedecke bis weit hinauf feucht. Nur hochgelegen und schattseitig sind aufbauend umgewandelte Kristalle teils vorhanden. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart. Tiefe und sonnseitige mittlere Lagen sind längst aper.

Wetter

Am Dienstag herrscht freundliches Wetter mit längeren sonnigen Phasen. Zeitweise können dichtere Wolken dabei sein, die Niederschlagsneigung ist aber nur gering. Der Wind weht zunächst schwach, am Nachmittag in der Dachsteinregion teils lebhaft aus südlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m um 4 Grad, in 2000 m um 1 Grad.

Am Mittwoch scheint zunächst bei oft aufgelockerter Bewölkung zeitweise die Sonne. Am Nachmittag werden einzelne Regenschauer vor allem im Bereich der Salzkammergutberge wahrscheinlicher. Der Südföhn legt tagsüber zu und weht lebhaft, in exponierten Lagen der Nordalpen teils auch stark. Temperaturen in 1500 m um 4 Grad, in 2000 m um 1 Grad.

Am Donnerstag wieder ein Wechselspiel aus Sonne und Wolken. Einzelne Schauer am ehesten im Bergland. Leichter Westwind, im Bergland mitunter leicht föhnig und die Temperatur in 1500 m Höhe um 8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderungen.